

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V
I. Verzeichnis der wiederholt benutzten Bücher	XII
II. Verzeichnis der oft benutzten liturgischen Handschriften . . .	XXIV
III. Verzeichnis der benutzten gedruckten Ritualien	XXX
IV. Verzeichnis der Abkürzungen bei Bezeichnung der benutzten Handschriften	XXXV
V. Verzeichnis der sonstigen Abkürzungen	XXXVII

Einleitung.

§ 1. Quellen und Literatur	1—8
§ 2. Begriff der Sakramentalien nach der Theologie des Mittelalters	8—14
§ 3. Die Einsetzung und Wirkung der Sakramentalien	14—24
§ 4. Die Wirkungsweise der Sakramentalien	24—34
§ 5. Die Stellung der Sakramentalien in der Heilsordnung	34—42

Erster Abschnitt.

Das Weihwasser.

§ 1. Die Bedeutung des Wassers in den antiken Kulturen	43—46
§ 2. Die Waschung im christlichen Kulte	46—50
§ 3. Die verschiedenen Arten des kirchlich geweihten Wassers . .	50—61
§ 4. Das Weihwasser in der alten Kirche des Orients	61—79
§ 5. Das Wunderwasser im Orient und Okzident	79—86
§ 6. Das Weihwasser der lateinischen Kirche im Kult und im Volksgebrauch	86—109
§ 7. Das Weihwasser in der mittelalterlichen Literatur	109—125
§ 8. Die ältesten Wasserweiheformulare der lateinischen Kirche . .	126—153
§ 9. Die ‚Benedictio maior salis et aquae‘	154—192
§ 10. Die Wasserweihe an Epiphanie in der lateinischen Kirche . .	193—201
§ 11. Die Wasserweihe zu Ehren von Heiligen und an gewissen Sonn- und Festtagen	201—220

Zweiter Abschnitt.

Salz und Brot.

	Seite
§ 1. Das Salz	221—229
§ 2. Die Eulogie in der Kirche des Orients und Okzidents:	
A. Die Eulogie in der orientalischen Kirche	229—239
B. Die Eulogie in der okzidentalischen Kirche:	
1. Die nichtliturgische Eulogie	239—246
2. Die liturgische Eulogie an Sonn- und Festtagen	247—263
§ 3. Die Brotweihe:	
A. Das Wunderbrot	264—267
B. Das kirchlich geweihte Brot	267—278

Dritter Abschnitt.

Die Weinweihe.

§ 1. Der Wein in Verbindung mit liturgischen Akten	279—284
§ 2. Der gewöhnliche Weinsegen	284—286
§ 3. Der Johanniswein:	
A. Das Minnetrinken	286—294
B. Die Johannisminne:	
1. Entstehung und Übung der weltlichen Johannisminne	294—304
2. Die Formeln für die kirchliche Weihe der Johannisminne	304—326
3. Brauch und Mißbrauch	326—334

Vierter Abschnitt.

Öl, Feld- und Gartenfrüchte, Kräuter.

§ 1. Die Ölweihe	335—361
§ 2. Die Weihe von Feld- und Gartenfrüchten	361—381
§ 3. Die Haferweihe an St Stephanus	381—388
§ 4. Die Rettichweihe an Aschermittwoch oder an Petri Stuhlfeier in Antiochien	388—393
§ 5. Die Weihe der Kräuter:	
A. Allgemeines	393—398
B. Die Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt	398—413
C. Kräuterweihen zu anderer Zeit	413—416
D. Die Fenchelweihe	416—417
E. Die Weihe der Raute und anderer Heilkräuter	417—421

Fünfter Abschnitt.

Die Weihen an Epiphanie und die Kerzenweihe an Mariä Lichtmeß, St Blasius sowie zu anderen Zeiten.

§ 1. Die Weihen an Epiphanie:	
A. Gold, Weihrauch und Myrrhen	422—434
B. Die Weihe von Edelsteinen	435—442
§ 2. Die Kerzenweihe an Mariä Lichtmeß, an St Blasius und zu sonstiger Zeit	442—460

Sechster Abschnitt.

Die Weihen in der Quadragesima und in der Osterzeit.

	Seite
§ 1. Die Weihen am Aschermittwoch	461—470
§ 2. Die Palmenweihe	470—507
§ 3. Die Feuerweihe	507—518
§ 4. Das Präkonium der Osterkerze am Karsamstag	519—553
§ 5. Die Weihe der ‚Agnus dei‘ in Rom	553—575
§ 6. Die Weihe von Eßwaren am Osterfeste	575—603

Siebenter Abschnitt.

Haus, Hof, Gewerbe.

§ 1. Die Weihe der Häuser	604—610
§ 2. Die Brunnenweihe:	
A. Die Weihe neuer Brunnen	610—612
B. Die Weihe der verunreinigten Brunnen	612—621
§ 3. Die Weihe von Gefäßen	621—623
§ 4. Die Weihe von gewerblichen Dingen:	
I. Benedictio retis	624—625
II. Benedictio retis sive hami	625—626
III. Benedictio navis	626—230
IV. Die Benediktion von Kalk- und Ziegelöfen	630—632

Achter Abschnitt.

Klösterliche Benediktionen.

§ 1. Die sonntägliche Segnung der Klosterräume	633—644
§ 2. Sonstige in Klöstern übliche Benediktionen	644—646

Inhaltsverzeichnis.

Neunter Abschnitt.

Naturereignisse.

Seite

§ 1. Fruchtbarkeit und Mißwachs. Regen und Dürre	1—19
§ 2. Die Gewitter und die Dämonen	19—37
§ 3. Schutz gegen Gewitterschäden	37—44
§ 4. Die Wettergebete in Votivmessen und in Weihwasserbenedik- tionen	45—49
§ 5. Der Wettersegen	49—74
§ 6. Wettersegensformeln	74—104
§ 7. Der Kampf um die Wettersegen	105—123

Zehnter Abschnitt.

Die Tiere.

§ 1. Hilfe und Schutz für Tiere	124—140
§ 2. Schutz gegen Tiere	140—162
§ 3. Die kirchlichen Benediktionsformeln gegen schädliche Tiere	162—170
§ 4. Schlangensegen	171—175

Elfter Abschnitt.

Ehe, Mutter und Kind.

§ 1. Ehe und Fruchtbarkeit	176—186
§ 2. Die Mutter	186—189
I. Die Benediktionen vor und bei der Geburt	189—208
II. Die Benedictio post partum	208—213
III. Die Benedictio ad introducendam mulierem in ecclesiam	213—240
IV. Die Benediktion der toten Wöchnerinnen	241—245
§ 3. Kindheit und Jugend:	
I. Die Haarschur	245—252
II. Die Bartschur	253—257
§ 4. In der Schule	257—260

Zwölfter Abschnitt.

In Gefahren.

Seite

§ 1. Für die Reise	261—271
§ 2. Für Wallfahrten	271—289
§ 3. Für den Kampf:	
A. Die Ritterweihe und der Waffensegen	289—300
B. Für Kriege und Kreuzzüge	300—307
§ 4. Bei dem Gottesurteil:	
I. Zur Geschichte der Gottesurteile	307—339
II. Die einzelnen Gottesurteile	339—364
III. Die kirchlichen Formeln bei dem Vollzug der Gottesurteile:	
A. Bei dem Zweikampf	364—365
B. Bei der Probe mit dem glühenden Eisen	365—372
C. Die Heißwasserprobe	373—377
D. Die Kaltwasserprobe	377—384
E. Die Probe mittels des geweihten Bissens und hängenden Brotes	384—391
F. Das Gottesurteil mit dem Psalter	391—392
IV. Die Ordaliengebete	393—398

Dreizehnter Abschnitt.

In Krankheiten.

§ 1. Die Ätiologie und Therapie der alten Kulturvölker	399—408
§ 2. Christliche Krankenfürsorge und Ätiologie	408—416
§ 3. Die religiösen Heilmittel:	
I. Gebet und Sakramentalien	416—420
II. Beschwörungen, Inkantationen und Amulette	420—438
III. Der Heiligenkult in seinen Beziehungen zur Krankenheilung:	
A. Heiligenverehrung und Heroenkult	438—441
B. Die Inkubation bei Heiligengräbern	441—449
C. Der Reliquienkult	450—459
IV. Das Wägen bei Krankheiten	459—467
§ 4. Benediktionen bei einzelnen Krankheiten:	
I. Gegen Fieber:	
A. Die religiösen Heilmittel gegen Fieber	467—476
B. Weiheformeln und Gebete gegen Fieber	476—484
II. Gegen Augenleiden:	
A. Heilmethoden und Patrone bei Augenleiden	484—492
B. Die Benediktionsformeln	493—498
III. Gegen die fallende Sucht	498—506
IV. Gegen sonstige Krankheiten	506—513

Vierzehnter Abschnitt.

Bei Besessenheit.

	Seite
§ 1. Die Macht der Dämonen über die Menschen	514—528
§ 2. Der Exorzismus in der patristischen Zeit	528—544
§ 3. Der Exorzismus im Mittelalter	545—558
§ 4. Das kirchliche Vorgehen in Fällen der Besessenheit	559—574
§ 5. Die Entwicklung der Beschwörungsformeln	574—585
§ 6. Exorzismusformeln für Besessene	586—615

Fünfzehnter Abschnitt.

Der Kampf gegen die Benediktionen und die kirchliche Reform.

§ 1. Die mittelalterlichen Sektierer	616—623
§ 2. Die sog. Reformatoren und die katholische Verteidigung	623—641
§ 3. Mißbräuche und Reformen	641—649
I. Nachträge und Berichtigungen	650—652
II. Verzeichnis der Seiten, auf welchen Handschriften benutzt sind	653—657
III. Verzeichnis der Orationen — Initien	658—675
IV. Personen- und Ortsregister	676—700
V. Sachregister	701—764